

Polizeiliche Kriminalstatistik der Polizeiinspektion Wörth

Jahresbericht 2021



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Inhaltsverzeichnis | 2 |
| Abbildungsverzeichnis | 4 |
| Tabellenverzeichnis | 5 |
| 1. Einleitung | 6 |
| 1.1 Allgemeine Daten zum Dienstbezirk..... | 6 |
| 2. Kriminalitätsentwicklung | 7 |
| 2.1 Allgemeine Entwicklung | 7 |
| 2.2 Deliktische Verteilung und Schadenssummen | 9 |
| 2.3 Häufigkeitszahl..... | 10 |
| 2.4 Straftaten | 11 |
| 2.4.1 Stadt Wörth | 12 |
| 2.4.2 Verbandsgemeinde Jockgrim | 13 |
| 2.4.3 Verbandsgemeinde Kandel | 14 |
| 2.4.4 Verbandsgemeinde Hagenbach | 15 |
| 2.5 Deliktfelder | 16 |
| 2.5.1 Straftaten gegen das Leben | 16 |
| 2.5.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung | 17 |
| 2.5.3 Rohheitsdelikte..... | 18 |
| 2.5.4 Diebstähle ohne erschwerende Umstände | 21 |
| 2.5.4.1 Ladendiebstähle..... | 22 |
| 2.5.5 Diebstähle unter erschwerenden Umständen | 23 |
| 2.5.5.1 Diebstähle unter erschwerenden Umständen an/aus Kraftfahrzeugen | 24 |
| 2.5.6 Wohnungseinbruchdiebstähle und Diebstähle aus Wohnung | 24 |
| 2.5.7 Fahrraddiebstähle | 26 |
| 2.5.8 Vermögensdelikte und Fälschungsdelikte | 27 |
| 2.6 Sonstige Deliktfelder | 29 |
| 2.6.1 Rauschgiftkriminalität | 29 |
| 2.6.2 Sachbeschädigungen..... | 31 |
| 2.6.3 Straßenkriminalität | 33 |

| | | |
|--------|--|----|
| 2.6.4 | Gewaltkriminalität | 34 |
| 2.6.5 | Gewalt in engen sozialen Beziehungen..... | 35 |
| 2.6.6 | Schulkriminalität | 36 |
| 2.6.7 | Umweltkriminalität | 36 |
| 2.6.8 | Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte | 37 |
| 2.6.9 | Straftaten mit Tatmittel Internet | 37 |
| 2.6.10 | Aussage zu den Tatopfern | 38 |
| 2.6.11 | Aussage zu den Tatverdächtigen | 39 |
| 2.6.12 | Aussage zu den Tatverdächtigen – Nationalität (Zuwanderer) | 40 |
| 3. | Prävention..... | 41 |
| 4. | Impressum | 42 |

Abbildungsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Abbildung 1: Fünfjährige Straftatenübersicht der PI Wörth | 7 |
| Abbildung 2: Gegenüberstellung Endsachbearbeitung | 8 |
| Abbildung 3: Aufklärungsquote der PI Wörth | 8 |
| Abbildung 4: Deliktische Verteilung und Schadenssummen | 9 |
| Abbildung 5: Schadenssumme in Millionen € | 9 |
| Abbildung 6: Häufigkeitszahlen im Vergleich | 10 |
| Abbildung 7: Straftaten der Stadt Wörth | 12 |
| Abbildung 8: Straftaten der VG Jockgrim..... | 13 |
| Abbildung 9: Straftaten der VG Kandel..... | 14 |
| Abbildung 10: Straftaten der VG Hagenbach..... | 15 |
| Abbildung 11: Verteilung der Körperverletzungsdelikte..... | 20 |
| Abbildung 12: Verteilung Sachbeschädigungsdelikte | 32 |

Tabellenverzeichnis

| | |
|---|----|
| Tabelle 1: Registrierte Straftaten in den einzelnen Gemeinden..... | 11 |
| Tabelle 2: Straftaten gegen das Leben | 16 |
| Tabelle 3: Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung | 17 |
| Tabelle 4: Rohheitsdelikte | 18 |
| Tabelle 5: Körperverletzungen | 19 |
| Tabelle 6: Diebstähle ohne erschwerende Umstände | 21 |
| Tabelle 7: Ladendiebstähle | 22 |
| Tabelle 8: Diebstähle unter erschwerenden Umständen | 23 |
| Tabelle 9: Diebstähle unter erschwerenden Umständen an/aus Kraftfahrzeugen..... | 24 |
| Tabelle 10: Diebstähle aus Wohnung insgesamt..... | 24 |
| Tabelle 11: Wohnungseinbruchdiebstähle | 25 |
| Tabelle 12: Tageswohnungseinbruchdiebstähle | 25 |
| Tabelle 13: Fahrraddiebstähle/unbefugte Ingebrauchnahme | 26 |
| Tabelle 14: Fahrraddiebstähle unter erschwerenden Umständen | 26 |
| Tabelle 15: Fahrraddiebstähle ohne erschwerende Umstände | 26 |
| Tabelle 16: Vermögens- und Fälschungsdelikte | 27 |
| Tabelle 17: Erschleichen von Leistungen..... | 27 |
| Tabelle 18: Waren- und Warenkreditbetrüge | 28 |
| Tabelle 19: Urkundenfälschungen..... | 28 |
| Tabelle 20: Betrüge mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel | 29 |
| Tabelle 21: Rauschgiftkriminalität..... | 30 |
| Tabelle 22: Sachbeschädigungen | 31 |
| Tabelle 23: Straßenkriminalität..... | 33 |
| Tabelle 24: Gewaltkriminalität | 34 |
| Tabelle 25: Gewalt in engen sozialen Beziehungen | 35 |
| Tabelle 26: Schulkriminalität..... | 36 |
| Tabelle 27: Umweltkriminalität..... | 36 |
| Tabelle 28: Widerstände gegen Vollstreckungsbeamte | 37 |
| Tabelle 29: Straftaten mit Tatmittel Internet | 37 |
| Tabelle 30: Aussagen zu den Tatopfern | 38 |
| Tabelle 31: Aussagen zu den Tatverdächtigen | 39 |

1. Einleitung

1.1 Allgemeine Daten zum Dienstbezirk

Der Dienstbezirk der Polizeiinspektion Wörth umfasst den südlichen Teil des Landkreises Germersheim und grenzt im Westen an den Landkreis Südliche Weinstraße, im Süden an Frankreich (Grenzlänge ca. 13 Kilometer) und im Osten an Baden-Württemberg. Die Polizeiinspektion Wörth ist damit die südlichste Dienststelle des Landes.

- Zum Dienstbezirk gehören die Stadt Wörth am Rhein, 18.217 Einwohner, mit den Stadtteilen Maximiliansau, Schaidt und Büchelberg;
- die Verbandsgemeinde Kandel, 16.233 Einwohner, mit der Stadt Kandel (einschließlich Minderslachen und Höfen) und den Ortsbezirken Steinweiler, Winden, Minfeld, Freckenfeld, Erlenbach und Vollmersweiler;
- die Verbandsgemeinde Jockgrim, 17.144 Einwohner, mit den Ortsbezirken Jockgrim, Rheinzabern, Hatzenbühl und Neupotz;
- die Verbandsgemeinde Hagenbach, 10.671 Einwohner, mit den Ortsbezirken Hagenbach, Neuburg, Berg und Scheibenhardt (einschließlich Bienwaldmühle);

Wir sind somit für rund 62.265 Einwohner auf einer Fläche von zirka 278 km² zuständig. Die erhöhte Verkehrsbelastung stellt sich insbesondere an der Auslastung der überregionalen Transitstrecken auf der Bundesstraße 9 und der Autobahn 65 dar.

Die Polizeiinspektion Wörth hat im Jahr 2021

| | |
|------|--|
| 5524 | eigenveranlasste Verkehrsmaßnahmen |
| 1064 | Ersuchen anderer Dienststellen/ Behörden |
| 237 | Ruhestörungen |
| 130 | Vermisstenfälle |
| 102 | Haftbefehle |
| 2831 | Straftaten |
| 1744 | Verkehrsunfälle |

bearbeitet.

Dies entspricht einer Belastung von ca. 32 Ereignissen pro Tag.

2. Kriminalitätsentwicklung

Gesamtanzahl der registrierten Straftaten um 83 Fälle gesunken

Die Aufklärungsquote um 4,7 % auf 66,5 % gesteigert

Rückgang der Fallzahlen in folgenden Bereichen:

- Straftaten gegen das Leben um 3 Fälle (-100 %)
- einfache Diebstähle um 61 Fälle (-15,6 %)
- schwere Diebstähle um 108 Fälle (-28,8 %)
- strafrechtliche Nebengesetze um 7 Fälle (-2,1 %)
- Fahrraddiebstähle um 70 Fälle (-50,4 %)

Anstieg der Fallzahlen in folgenden Bereichen:

- Rohheitsdelikte um 94 Fälle (+20,5 %)
- Taschendiebstähle um 17 Fälle (+113,3 %)
- Beleidigungen um 51 Fälle (+27,4 %)

2.1 Allgemeine Entwicklung



Abbildung 1: Fünfjährige Straftatenübersicht der PI Wörth

Mit 2831 registrierten Straftaten im Jahr 2021, was einen Rückgang von 83 Straftaten (2,8 %) entspricht, liegen die Straftaten der Polizeiinspektion Wörth unter dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre. Tatsächlich stellt diese Zahl den zweit tiefsten Wert der letzten fünf Jahre dar. In den folgenden Abschnitten wird die deliktische Verteilung der registrierten Straftaten dargelegt.

Bestimmte Straftaten werden aufgrund des hohen Ermittlungsaufwandes oder aufgrund genereller Zuständigkeitsregelungen abschließend durch die Fachkommissariate der Kriminalpolizei bearbeitet.

Weiterhin fallen spezielle Straftaten im Zusammenhang mit dem Bahnverkehr (z. B. Erschleichen von Leistungen) in den Zuständigkeitsbereich der Bundespolizei.

Die Polizeiinspektion Wörth bearbeitete im Jahr 2021 insgesamt 2406 der Straftaten (84,9 %) abschließend, was eine Steigerung um 5% zum Vorjahr entspricht.

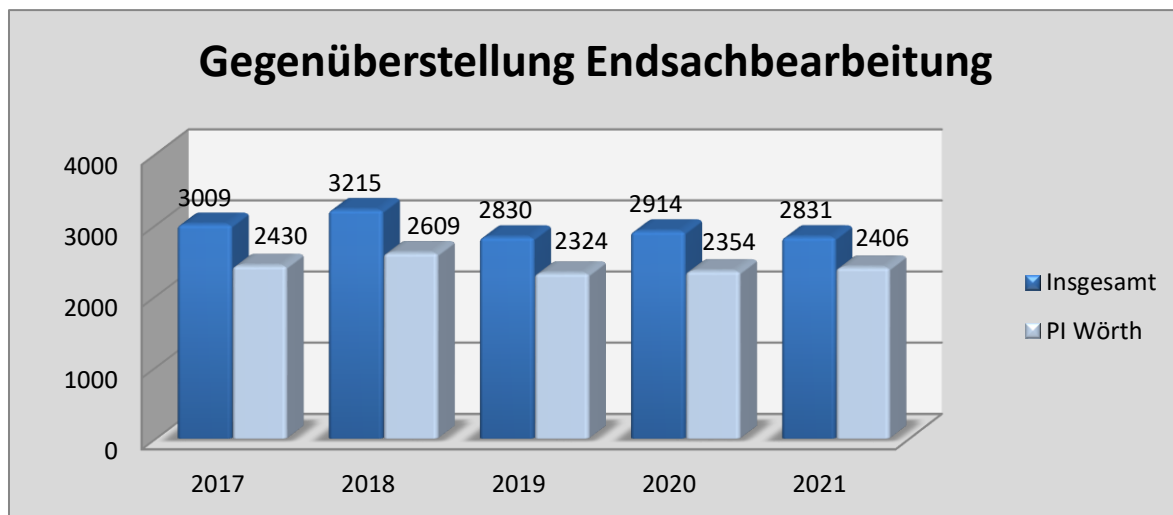


Abbildung 2: Gegenüberstellung Endsachbearbeitung

Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum vergangenen Jahr auf 66,5 % und stellt somit den höchsten Wert der letzten fünf Jahre dar. Sie liegt damit auf dem Niveau der landesweiten Aufklärungsquote von 66,7 %. In den nachfolgenden Tabellen wird sie mit „AQ“ abgekürzt.

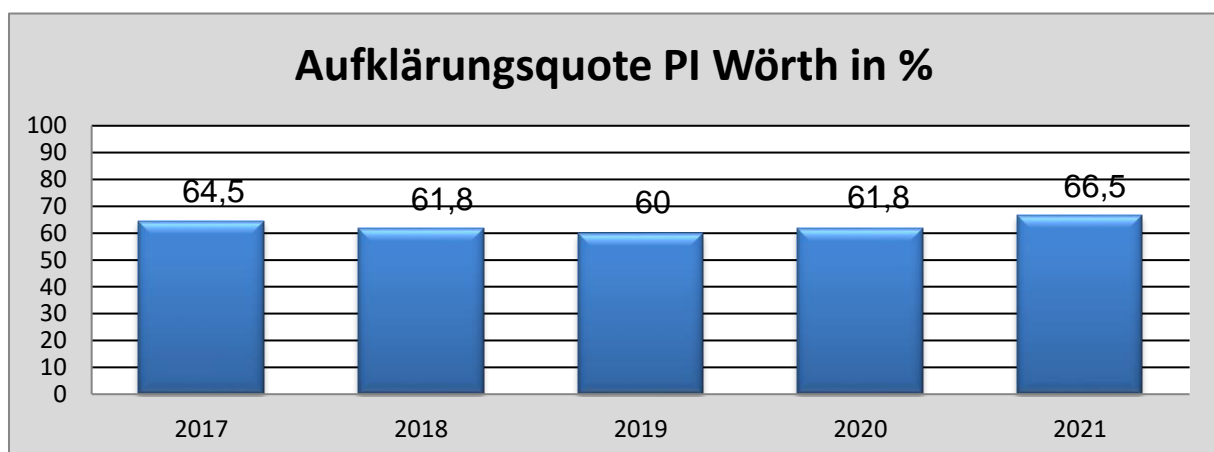


Abbildung 3: Aufklärungsquote der PI Wörth

2.2 Deliktische Verteilung und Schadenssummen

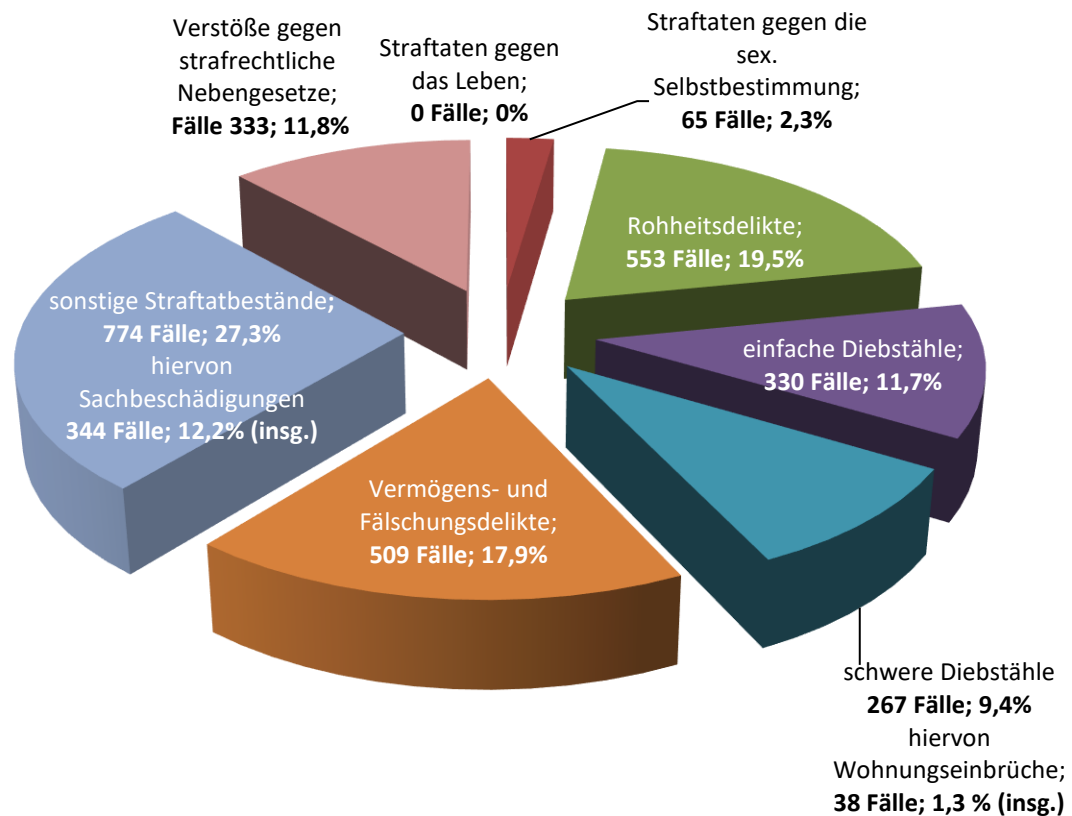


Abbildung 4: Deliktische Verteilung und Schadenssummen

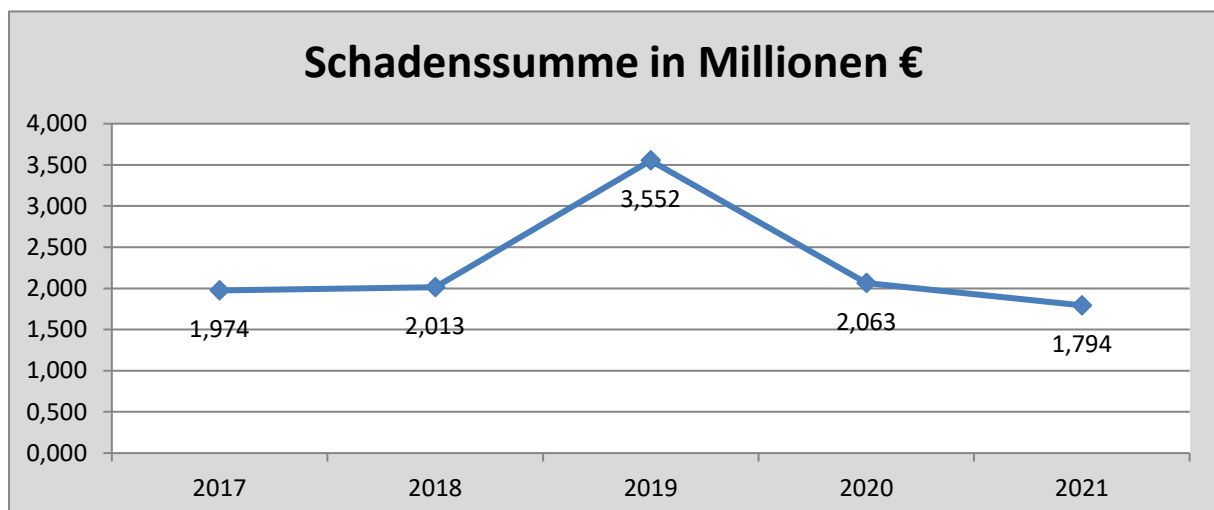


Abbildung 5: Schadenssumme in Millionen €

Wie schon im Jahr 2020 sank die Schadenssumme im Jahr 2021 weiter und erreicht somit den 5 Jahres Tiefstwert. Dies zeigt eine Kongruenz zum Rückgang der Straftaten.

2.3 Häufigkeitszahl

In der Kriminologie wird die Häufigkeitszahl als Gradmesser für die Zahl der polizeilich registrierten Delikte je 100.000 Einwohner bezeichnet. Dies dient insbesondere dem Kriminalitätsvergleich an Orten mit stark voneinander abweichender Einwohnerzahl. Diese Zahl wird auch als "Kriminalitätsbelastungszahl" bezeichnet und drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus.

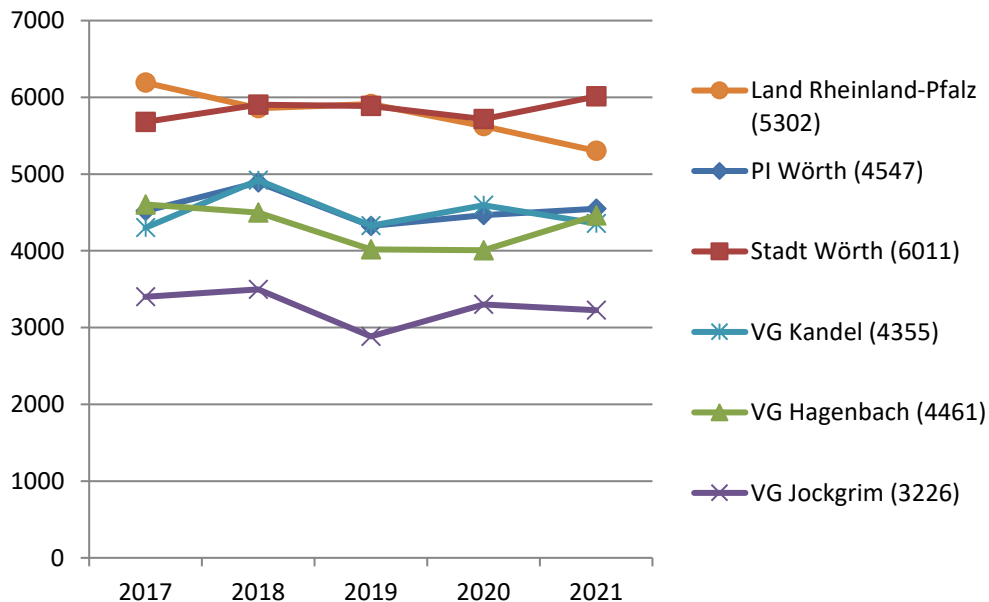


Abbildung 6: Häufigkeitszahlen im Vergleich

Zum Vergleich: Die Häufigkeitszahl von Städten wie Ludwigshafen, Trier, Kaiserslautern und Germersheim liegt teilweise deutlich über 10.000.

2.4 Straftaten

Die nachfolgenden statistischen Angaben finden ihre Grundlage in der „Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS)“, d.h. es sind nur die Straftaten erfasst, die der Polizei bekannt wurden.

Tabelle 1: Registrierte Straftaten in den einzelnen Gemeinden

| Alle registrierten Straftaten | | | | | | | | | | |
|--------------------------------------|--------------|-------------|--------------|-------------|--------------|-------------|--------------|-------------|--------------|--------------|
| | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | |
| | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ |
| PI Wörth gesamt | 3009 | 64,5 | 3215 | 61,8 | 2830 | 60 | 2914 | 61,8 | 2831 | 66,5 |
| Schadenssumme in Mio. | 1,974 | | 2,013 | | 3,552 | | 2,063 | | 1,794 | |
| Stadt Wörth gesamt | 1123 | 63,7 | 1212 | 65,1 | 1106 | 62,3 | 1081 | 60,2 | 1095 | 68 |
| VG Hagenbach gesamt | 523 | 70,7 | 515 | 66,6 | 455 | 59,8 | 453 | 64 | 476 | 65,55 |
| Berg | 88 | 63,6 | 133 | 56,4 | 128 | 53,1 | 93 | 58,1 | 107 | 56,1 |
| Hagenbach | 337 | 72,4 | 240 | 70 | 206 | 58,3 | 171 | 57,9 | 221 | 62,9 |
| Neuburg | 58 | 67,2 | 108 | 69,4 | 84 | 59,5 | 61 | 41 | 99 | 72,7 |
| Scheibhardt | 40 | 77,5 | 34 | 73,5 | 37 | 91,9 | 128 | 87,5 | 49 | 83,7 |
| VG Jockgrim gesamt | 615 | 61,3 | 632 | 58,5 | 519 | 61,7 | 590 | 62 | 553 | 68,4 |
| Hatzenbühl | 80 | 62,5 | 74 | 60,8 | 86 | 43 | 121 | 52,9 | 85 | 54,1 |
| Jockgrim | 269 | 59,1 | 274 | 55,5 | 218 | 64,2 | 218 | 65,1 | 250 | 73,2 |
| Neupotz | 44 | 50 | 40 | 40 | 41 | 61 | 50 | 48 | 45 | 68,9 |
| Rheinzabern | 222 | 65,8 | 244 | 64,3 | 174 | 67,8 | 201 | 67,7 | 173 | 68,2 |
| VG Kandel gesamt | 748 | 64,2 | 856 | 56,5 | 750 | 55,7 | 790 | 62,7 | 707 | 63,37 |
| Erlenbach | 14 | 35,7 | 13 | 23,1 | 10 | 40 | 9 | 66,7 | 11 | 54,5 |
| Freckenfeld | 43 | 60,5 | 21 | 61,9 | 27 | 63 | 44 | 61,4 | 38 | 55,3 |
| Kandel | 550 | 64,2 | 675 | 53,2 | 557 | 55,3 | 577 | 60,3 | 489 | 62,2 |
| Minfeld | 37 | 45,9 | 33 | 81,8 | 22 | 63,6 | 44 | 59,1 | 40 | 62,5 |
| Steinweiler | 44 | 72,7 | 52 | 65,4 | 68 | 45,6 | 57 | 78,9 | 81 | 82,7 |
| Vollmersweiler | 1 | 100 | 7 | 71,4 | 4 | 100 | 12 | 75 | 3 | 33,3 |
| Winden | 50 | 78 | 55 | 78,2 | 62 | 64,5 | 47 | 72,3 | 45 | 53,3 |

2.4.1 Stadt Wörth

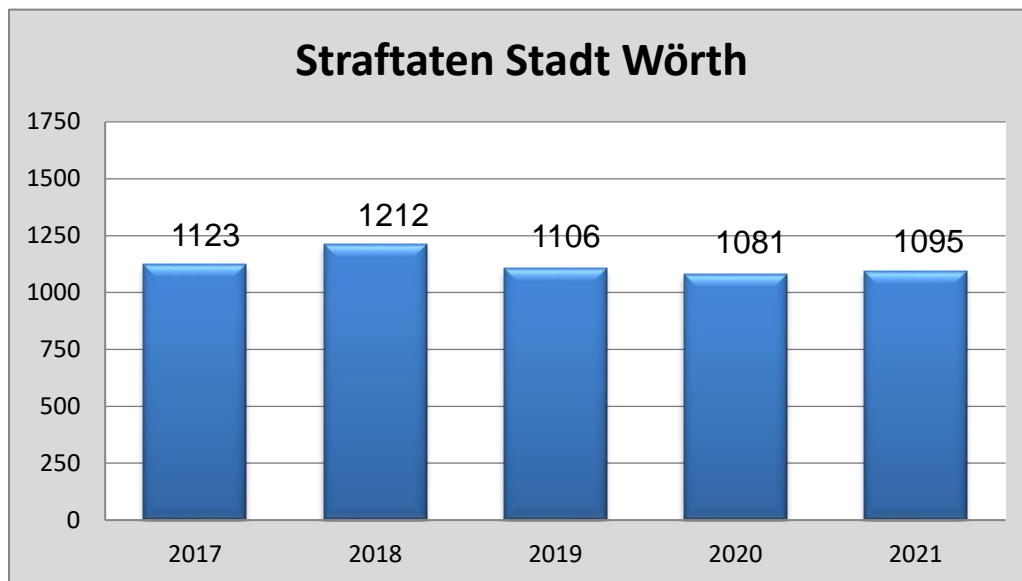


Abbildung 7: Straftaten der Stadt Wörth

Trotz einem Anstieg von 14 Fällen (+1,3 %) liegt die Anzahl der registrierten Straftaten im Jahr 2021 unter dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre.

Die Aufklärungsquote zeigt mit 68% einen Anstieg um 8% zum Vorjahr und liegt somit leicht über dem Durchschnitt des Dienstgebietes der Polizeiinspektion Wörth. (+1,5 %).

Ein Anstieg der Fallzahlen konnte im Bereich der sexuellen Selbstbestimmung (+10 Fälle), der Rohheitsdelikte (+41 Fälle), der Ladendiebstähle (+18 Fälle), der schweren Diebstähle in/aus Boden-, Kellerraum (+19 Fälle) und der Beleidigungen (+40 Fälle) festgestellt werden.

Im Bereich der Rohheitsdelikte lässt sich insbesondere ein Anstieg in den Bereichen Nötigung und Bedrohung erkennen.

Es konnte eine Serie von Ladendiebstählen aufgedeckt und eine Tatverdächtige Person ermittelt werden. Allgemein lassen sich zwei örtliche Schwerpunkte im Bereich der Ladendiebstähle erkennen.

Im November kam es in der Stadt Wörth zu einer Einbruchsserie in die Kellerabteile zweier Wohnblöcke.

Im Berichtsjahr 2021 führte allein eine langwierige Nachbarschaftsstreitigkeit zu 12 wechselseitigen Beleidigungsanzeigen.

Ein Rückgang der Fallzahlen wurde im Bereich der schweren Diebstähle (-25 Fälle) registriert.

Die übrigen Bereiche bewegen sich in der jahrestypischen Schwankung.

2.4.2 Verbandsgemeinde Jockgrim

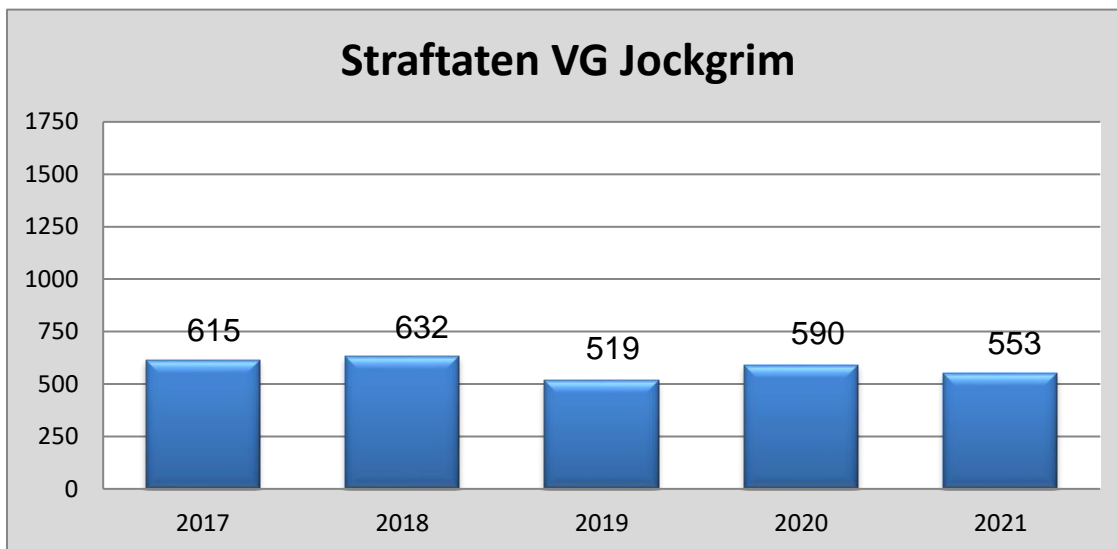


Abbildung 8: Straftaten der VG Jockgrim

In der Verbandsgemeinde Jockgrim wurde im Berichtsjahr 2021 ein Rückgang der Fallzahlen um 37 Fälle (-6,27 %) registriert, was in der fünfjährigen Übersicht den zweitniedrigsten Wert darstellt.

Anstiege ergaben sich insbesondere im Bereich der Rohheitsdelikte (+26 Fälle) und der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (+ 11 Fälle).

Ein Rückgang der Fallzahlen ist im Bereich der einfachen (-6 Fälle) sowie schweren Diebstähle (-46 Fälle), den Sachbeschädigungen (-16 Fälle) und der Straßenkriminalität (-23 Fälle) zu erkennen, was sich durch zwei Serien im Bereich Sachbeschädigungen und schwere Diebstähle im Vorjahr erklären lässt.

Die übrigen Bereiche bewegen sich in der jahrestypischen Schwankung.

2.4.3 Verbandsgemeinde Kandel

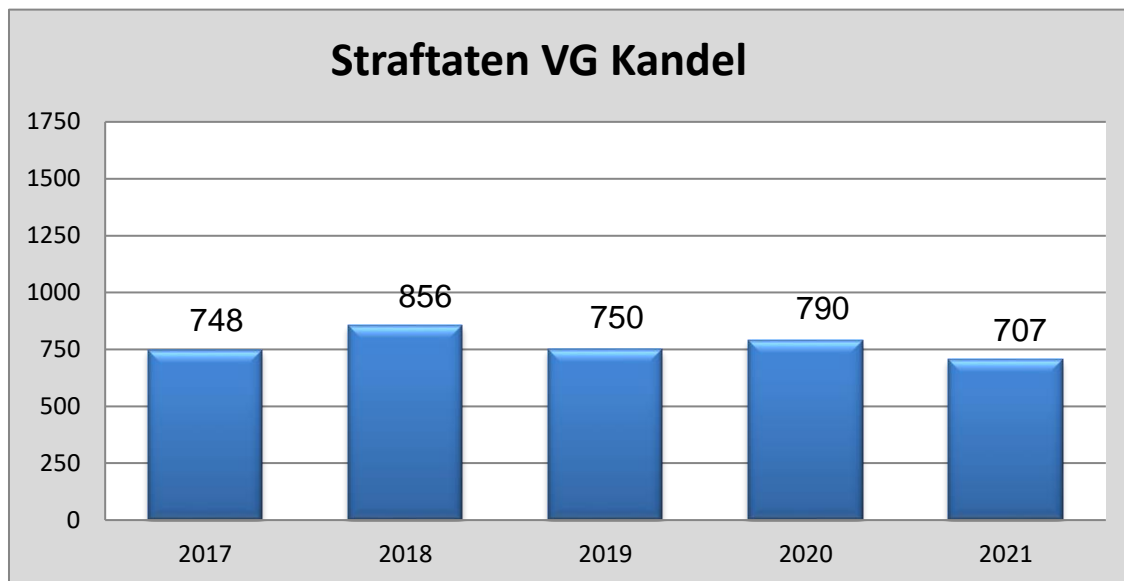


Abbildung 9: Straftaten der VG Kandel

Die Fallzahlen in der Verbandsgemeinde Kandel zeigen einen Rückgang um 83 Fälle gegenüber dem Vorjahr.

Eine Zunahme der Fälle lässt sich auf die Deliktbereiche Bedrohungen (+9 Fälle) und Beleidigungen (+8 Fälle) begrenzen.

Ein Rückgang ist jedoch in einigen Bereichen zu erkennen. Unter anderem konnte bei den Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (-19 Fälle), einfacher Diebstahl (-31 Fälle), schwerer Diebstahl (-10 Fälle), Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (-12 Fälle) sowie der Straßenkriminalität (-25 Fälle) ein Rückgang verzeichnet werden.

Der Rückgang in den Bereichen Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung sowie der einfachen Diebstähle dürfte auf die außergewöhnlich hohe Zahl des Vorjahres zurückzuführen sein. Die hohen Fallzahlen im Vorjahr resultierten aus zwei Tatserien von Diebstählen in einem Gewerbebetrieb durch einen Mitarbeiter und im Rahmen eines privaten angebotenen Kurses durch eine Teilnehmerin. Hinsichtlich der hohen Zahl der sexuellen Selbstbestimmung kam es in einem Kindergarten durch einen Erzieher zu unsittlichen Berührungen der Kinder. Dieser musste sich dank umfangreicher Ermittlungen vor Gericht verantworten.

Die übrigen Bereiche bewegen sich in der jahrestypischen Schwankung.

2.4.4 Verbandsgemeinde Hagenbach

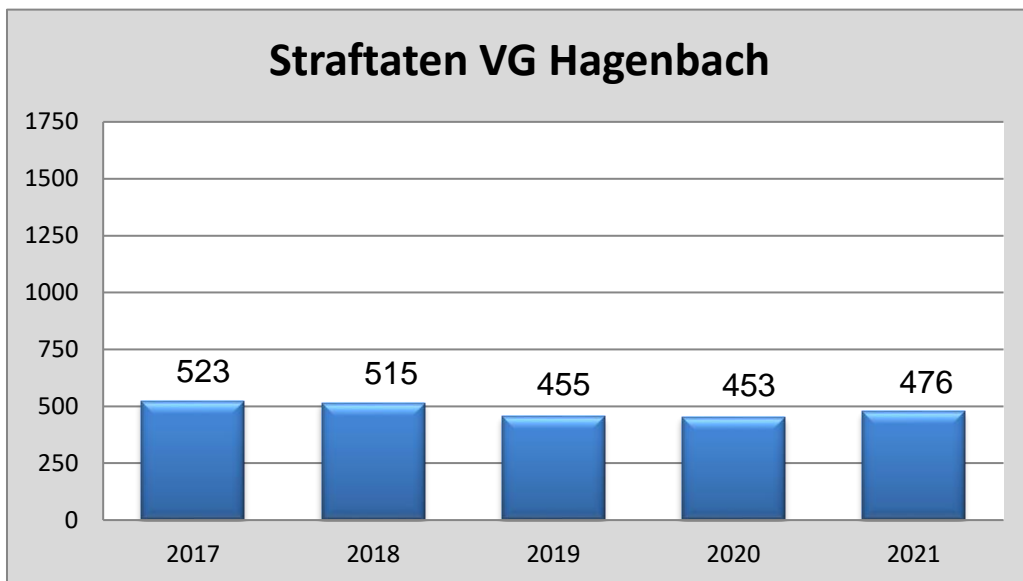


Abbildung 10: Straftaten der VG Hagenbach

Die Fallzahlen in der Verbandsgemeinde Hagenbach lassen einen Anstieg von 23 Fällen erkennen, und liegen dennoch leicht unter dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre.

Markante Steigerungen der Fallzahlen konnten im Bereich Rohheitsdelikte (+27 Fälle), der Vermögens- und Fälschungsdelikte (+24 Fälle) und der Sachbeschädigungen (+27 Fälle) festgestellt werden.

Im Bereich Hagenbach kam es im Jahre 2021 zu einer Serie von Sachbeschädigungen durch Graffiti mit einheitlichem Sprühbild. Im Laufe der Ermittlungen konnte eine jugendliche Person aus der Region als tatverdächtig ermittelt werden, welche sich hierfür strafrechtlich zu verantworten hat.

Rückgänge konnten in den Bereichen einfacher Diebstahl (-13 Fälle) und Straftaten gegen AusIG u. AsylVfG (-26 Fälle)

Die übrigen Bereiche bewegen sich in der jahrestypischen Schwankung.

2.5 Deliktfelder

2.5.1 Straftaten gegen das Leben

Die Polizeiinspektion Wörth registrierte im Berichtsjahr 2021 keine Straftaten gegen das Leben.

Tabelle 2: Straftaten gegen das Leben

| Straftaten gegen das Leben | | | | | | | | | | |
|----------------------------|-------|-----|-------|-----|-------|----|-------|-----|-------|----|
| | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | |
| | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ |
| PI Wörth gesamt | 1 | 100 | 1 | 100 | 0 | 0 | 3 | 100 | 0 | 0 |
| Stadt Wörth gesamt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 100 | 0 | 0 |
| VG Hagenbach gesamt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| VG Jockgrim gesamt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| VG Kandel gesamt | 1 | 100 | 1 | 100 | 0 | 0 | 2 | 100 | 0 | 0 |

2.5.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Im Bereich der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung werden Delikte wie Vergewaltigung, sexuelle Nötigung, sexueller Missbrauch von Kindern, exhibitionistische Handlungen oder Besitz bzw. Verbreiten von Kinderpornographie erfasst.

Tabelle 3: Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

| Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung | | | | | | | | | | |
|---|-------------|------|-------------|------|-------------|------|-------------|------|-------------|------|
| | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | |
| | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ |
| PI Wörth gesamt | 35 | 88,6 | 32 | 81,3 | 43 | 88,4 | 62 | 88,7 | 65 | 93,8 |
| Stadt Wörth gesamt | 10 | 90 | 13 | 76,9 | 16 | 93,8 | 12 | 83,3 | 22 | 90,9 |
| VG Hagenbach gesamt | 8 | 100 | 2 | 100 | 3 | 66,7 | 8 | 100 | 9 | 100 |
| VG Jockgrim gesamt | 12 | 83,3 | 9 | 77,8 | 13 | 84,6 | 6 | 83,3 | 17 | 100 |
| VG Kandel gesamt | 5 | 80 | 8 | 87,5 | 11 | 90 | 36 | 88,9 | 17 | 88,2 |

Die Fallzahlen bewegen sich in der jahrestypischen Schwankung. Die Aufklärungsquote stieg nochmals an und stellt somit den höchsten Wert der letzten 5 Jahre dar.

Die starken Anstiege im Bereich der Stadt Wörth und der Verbandsgemeinde Jockgrim lassen sich nicht auf eine Serie oder ähnliches zurückführen. Viel mehr dürfte eine gebildete Arbeitsgruppe ausschlaggebend sein. Die Arbeitsgruppe beschäftigt sich speziell mit der Aufklärung von illegal erstellter und verbreiteter Kinderpornografie.

Der starke Rückgang der Fallzahlen im Bereich der Verbandsgemeinde Kandel dürfte sich durch die außerordentlich hohen Zahlen des Vorjahres erklären, die sich nun halbiert haben.

Die Endbearbeitung derartiger Straftaten fiel in der Regel in die Zuständigkeit eines Fachkommissariates der Kriminalpolizei.

2.5.3 Rohheitsdelikte

Hierunter fallen alle Straftaten, deren Ausführung mit Gewaltanwendung oder deren Androhung erfolgt (z. B. Körperverletzung, Nötigung, Bedrohung, Raub, etc.). In vielen Fällen bestehen im Hintergrund persönliche Beziehungen, d. h. der Tatverdächtige und das Opfer sind einander bekannt, wodurch eine hohe Aufklärungsquote ermöglicht wird.

Tabelle 4: Rohheitsdelikte

| Rohheitsdelikte | | | | | | | | | | |
|--------------------------------|------------|-------------|------------|-------------|------------|-------------|------------|-------------|------------|-------------|
| | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | |
| | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ |
| PI Wörth gesamt | 619 | 92,4 | 645 | 89,6 | 558 | 89,4 | 459 | 90,8 | 553 | 93,9 |
| Stadt Wörth gesamt | 229 | 91,3 | 277 | 89,2 | 228 | 87,7 | 175 | 93,7 | 216 | 92,6 |
| VG Hagenbach gesamt | 120 | 95 | 118 | 93,2 | 78 | 87,2 | 55 | 85,5 | 82 | 92,7 |
| Berg | 16 | 100 | 23 | 82,6 | 16 | 87,5 | 13 | 84,6 | 16 | 93,8 |
| Hagenbach | 92 | 95,7 | 58 | 94,8 | 43 | 88,4 | 29 | 82,8 | 43 | 90,7 |
| Neuburg | 9 | 88,9 | 33 | 97 | 16 | 81,3 | 6 | 100 | 22 | 100 |
| Scheibenhardt | 3 | 66,7 | 4 | 100 | 3 | 100 | 7 | 85,7 | 1 | 0 |
| VG Jockgrim gesamt | 103 | 93,2 | 116 | 90,5 | 105 | 89,5 | 98 | 91,8 | 124 | 96 |
| Hatzenbühl | 17 | 94,1 | 13 | 100 | 13 | 84,6 | 21 | 100 | 17 | 100 |
| Jockgrim | 43 | 93 | 56 | 91,1 | 55 | 87,3 | 36 | 91,7 | 52 | 96,2 |
| Neupotz | 6 | 83,3 | 7 | 100 | 6 | 100 | 9 | 77,8 | 12 | 100 |
| Rheinzabern | 37 | 94,6 | 40 | 85 | 31 | 93,5 | 32 | 90,6 | 43 | 93 |
| VG Kandel gesamt | 167 | 91,6 | 134 | 86,6 | 147 | 93,2 | 131 | 88,5 | 131 | 94,7 |
| Erlenbach | 3 | 100 | 1 | 100 | 1 | 100 | 1 | 100 | 3 | 100 |
| Freckenfeld | 6 | 100 | 5 | 80 | 4 | 100 | 10 | 100 | 10 | 100 |
| Kandel | 134 | 90,3 | 101 | 84,2 | 118 | 93,2 | 92 | 88 | 78 | 93,6 |
| Minfeld | 5 | 100 | 12 | 100 | 6 | 100 | 7 | 100 | 7 | 100 |
| Steinweiler | 11 | 90,9 | 13 | 100 | 13 | 84,6 | 8 | 100 | 24 | 95,8 |
| Vollmersweiler | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 100 | 5 | 80 | 0 | 0 |
| Winden | 8 | 100 | 2 | 50 | 4 | 100 | 8 | 62,5 | 9 | 88,9 |

Für den Bereich der Polizeiinspektion Wörth ist ein Anstieg um 94 Fälle (20,48 %) zu verzeichnen. Dennoch liegt der Wert unter dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre und ist aufgrund des markanten Rückgangs im Vorjahr nicht außergewöhnlich.

Im Bereich Neuburg kam es im Sommer 2021 zu einer Schlägerei zwischen mehreren Jugendlichen woraus eine Vielzahl an Anzeigen wegen Körperverletzung und Bedrohung hervorgingen.

Tabelle 5: Körperverletzungen

| Körperverletzungen (einfache, gefährliche und schwere) | | | | | | | | | | |
|---|-------------|------|-------------|----|-------------|------|-------------|------|-------------|----|
| | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | |
| | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ |
| PI Wörth gesamt | 402 | 95,3 | 376 | 91 | 354 | 89,5 | 286 | 90,2 | 328 | 96 |

In dem auf der folgenden Seite abgebildeten Diagramm wird die Qualitätsverteilung des Deliktes beleuchtet. So liegt der überwiegende Anteil mit 251 Fällen (77 %) der begangenen Körperverletzungen im Bereich der „einfachen Körperverletzung“. Die einfachen Körperverletzungsdelikte überwiegen auch deshalb, weil es sich in diesen Fällen meist um sogenannte wechselseitige Körperverletzungen handelt. Dabei werden zu einem Ereignis zwei Strafanzeigen gefertigt, da zwei Personen sich gegenseitig verletzt hatten, also jeder Beteiligte Geschädigter und zugleich Beschuldigter ist.

12 Fälle der fahrlässigen Körperverletzungen (4 %) beziehen sich auf den Vorwurf möglicher Sorgfaltspflichtverletzungen seitens der Tatverdächtigen.

In 62 Fällen (19 %) wurden die Körperverletzungen mittels eines gefährlichen Gegenstandes oder gemeinschaftlich begangen (gefährliche Körperverletzung). Bereits das Treten mit beschuhten Füßen oder Auseinandersetzungen zwischen Personengruppen können hierzu zählen.

Von den 62 Fällen der gefährlichen Körperverletzung fanden 28 auf öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen statt. Ein örtlicher Schwerpunkt kann nicht verzeichnet werden.

Schweren Körperverletzung, worunter Delikte zählen, die zu folgenschweren Verletzungen oder bleibenden Beeinträchtigungen beim Opfer führen, waren im Berichtsjahr 2021 nicht zu verzeichnen.

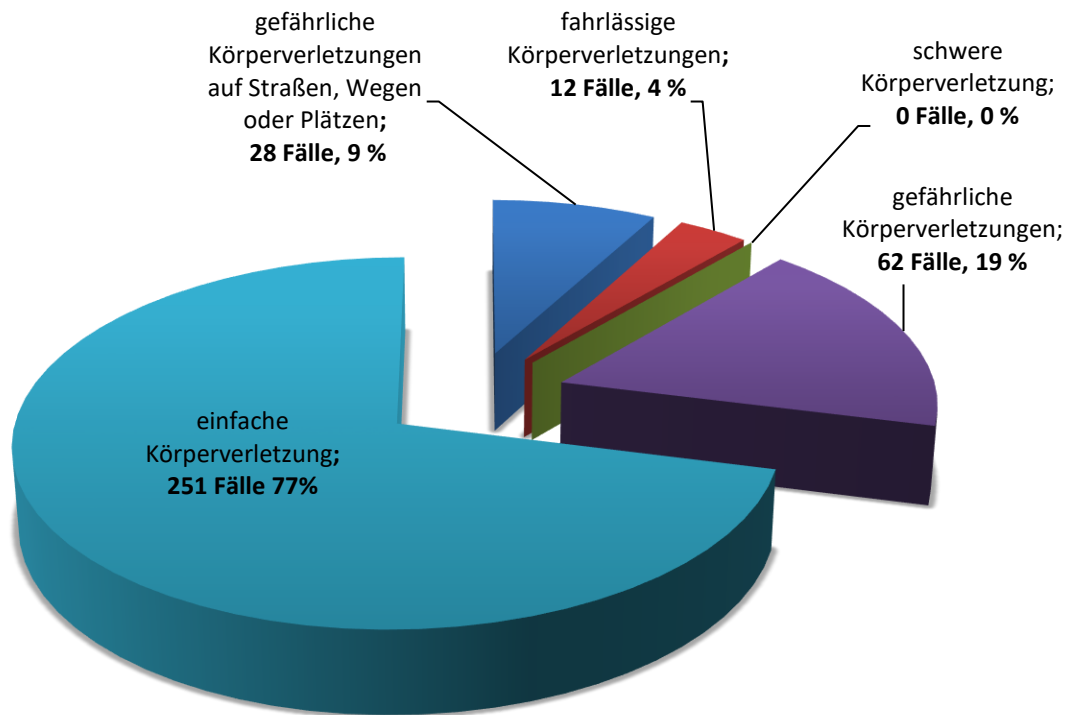


Abbildung 11: Verteilung der Körperverletzungsdelikte

2.5.4 Diebstähle ohne erschwerende Umstände

Der Rückgang der einfachen Diebstähle um 61 Fälle (15,6 %) geht mit dem allgemeinen Rückgang der Straftaten der PI Wörth im Berichtsjahr 2021 einher und stellt den tiefsten Wert der letzten 5 Jahre dar.

Tabelle 6: Diebstähle ohne erschwerende Umstände

| Diebstähle ohne erschwerende Umstände | | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|------------|-------------|------------|-------------|------------|-------------|------------|-------------|------------|-------------|
| | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | |
| | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ |
| PI Wörth gesamt | 468 | 40,4 | 426 | 32,9 | 374 | 34 | 391 | 33,8 | 330 | 34,2 |
| Stadt Wörth gesamt | 197 | 39,6 | 171 | 29,8 | 157 | 39,5 | 154 | 26 | 143 | 42,7 |
| VG Hagenbach gesamt | 78 | 51,3 | 66 | 45,5 | 60 | 26,7 | 57 | 40,4 | 44 | 38,6 |
| Berg | 15 | 53,3 | 28 | 42,9 | 28 | 32,1 | 23 | 39,1 | 16 | 43,8 |
| Hagenbach | 51 | 52,9 | 28 | 53,6 | 20 | 15 | 24 | 50 | 20 | 45 |
| Neuburg | 10 | 40 | 7 | 28,6 | 11 | 36,4 | 8 | 25 | 6 | 16,7 |
| Scheibhardt | 2 | 50 | 3 | 33,3 | 1 | 0 | 2 | 0 | 2 | 0 |
| VG Jockgrim gesamt | 88 | 34,1 | 89 | 39,3 | 55 | 36,4 | 57 | 35,1 | 51 | 19,6 |
| Hatzenbühl | 11 | 36,4 | 19 | 57,9 | 9 | 22,2 | 6 | 16,7 | 10 | 20 |
| Jockgrim | 43 | 37,2 | 32 | 28,1 | 24 | 54,2 | 21 | 33,3 | 21 | 19 |
| Neupotz | 5 | 40 | 5 | 0 | 3 | 33,3 | 4 | 25 | 4 | 0 |
| Rheinzabern | 29 | 27,6 | 33 | 45,5 | 19 | 21,1 | 26 | 42,3 | 16 | 25,0 |
| VG Kandel gesamt | 105 | 39 | 100 | 24 | 102 | 28,4 | 123 | 39,8 | 92 | 27,2 |
| Erlenbach | 0 | 0 | 2 | 0 | 4 | 0 | 1 | 0 | 2 | 50 |
| Freckenfeld | 6 | 50 | 1 | 0 | 3 | 33,1 | 5 | 80 | 3 | 0 |
| Kandel | 91 | 41,8 | 84 | 27,4 | 81 | 32,1 | 96 | 38,5 | 68 | 25 |
| Minfeld | 2 | 0 | 4 | 25 | 1 | 0 | 7 | 0 | 5 | 20 |
| Steinweiler | 3 | 0 | 5 | 0 | 7 | 14,3 | 7 | 71,4 | 11 | 45,5 |
| Vollmersweiler | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | 100 | 0 | 0 |
| Winden | 3 | 0 | 4 | 0 | 6 | 16,7 | 5 | 20 | 3 | 33,3 |

2.5.4.1 Ladendiebstähle

Tabelle 7: Ladendiebstähle

| Ladendiebstähle | | | | | | | | | | |
|----------------------------|-------------|------|-------------|----|-------------|------|-------------|------|-------------|------|
| | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | |
| | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ |
| PI Wörth gesamt | 77 | 80,5 | 68 | 75 | 64 | 73,4 | 59 | 76,3 | 70 | 68,6 |

Die Ladendiebstähle werden hauptsächlich durch die betroffenen Geschäfte zur Anzeige gebracht. Das Anzeigeverhalten der Geschäfte beeinflusst insofern stark die Fallzahlen. Nach einem stetigen Abwärtstrend in den letzten Jahren, ist im Berichtsjahr 2021 erstmals wieder ein Anstieg der Fallzahlen um 11 Fälle (18,64 %) zu erkennen, liegt jedoch im Bereich der jahrestypischen Schwankungen. Lediglich im Bereich der Stadt Wörth konnte ein stärkerer Anstieg verzeichnet werden. Näheres hierzu wurde unter Punkt 2.4.1 erläutert.

2.5.5 Diebstähle unter erschwerenden Umständen

Tabelle 8: Diebstähle unter erschwerenden Umständen

| Diebstähle unter erschwerenden Umständen | | | | | | | | | | |
|--|------------|-------------|------------|-------------|------------|-------------|------------|-------------|------------|-------------|
| | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | |
| | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ |
| PI Wörth gesamt | 413 | 22 | 316 | 11,7 | 351 | 11,7 | 375 | 12,5 | 267 | 16,9 |
| Stadt Wörth gesamt | 143 | 13,3 | 103 | 14,6 | 117 | 10,3 | 130 | 10 | 105 | 20 |
| VG Hagenbach gesamt | 67 | 28,4 | 74 | 12,2 | 62 | 8,1 | 64 | 7,8 | 37 | 8,1 |
| Berg | 18 | 22,2 | 27 | 11,1 | 17 | 17,6 | 11 | 0 | 4 | 75 |
| Hagenbach | 36 | 25 | 32 | 12,5 | 28 | 0 | 22 | 9,1 | 23 | 0 |
| Neuburg | 10 | 60 | 9 | 11,1 | 17 | 11,8 | 19 | 5,3 | 5 | 0 |
| Scheibenhardt | 3 | 0 | 6 | 16,7 | 0 | 0 | 12 | 16,7 | 5 | 0 |
| VG Jockgrim gesamt | 104 | 26 | 64 | 7,8 | 68 | 10,3 | 85 | 11,8 | 39 | 10,3 |
| Hatzenbühl | 15 | 20 | 9 | 11,1 | 10 | 0 | 14 | 14,3 | 8 | 12,5 |
| Jockgrim | 37 | 37,8 | 28 | 0 | 33 | 9,1 | 39 | 7,7 | 22 | 13,6 |
| Neupotz | 14 | 0 | 5 | 0 | 7 | 14,3 | 11 | 0 | 1 | 0 |
| Rheinzabern | 38 | 26,3 | 22 | 18,2 | 18 | 16,7 | 21 | 23,8 | 8 | 0 |
| VG Kandel gesamt | 99 | 26,3 | 75 | 10,7 | 104 | 16,3 | 96 | 19,8 | 86 | 19,8 |
| Erlenbach | 8 | 0 | 4 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 |
| Freckenfeld | 4 | 50 | 1 | 0 | 2 | 0 | 6 | 33,3 | 3 | 0 |
| Kandel | 72 | 26,4 | 61 | 13,1 | 84 | 19 | 78 | 16,7 | 67 | 20,9 |
| Minfeld | 5 | 20 | 0 | 0 | 2 | 0 | 5 | 40 | 6 | 33,3 |
| Steinweiler | 7 | 57,1 | 6 | 0 | 9 | 11,1 | 4 | 50 | 1 | 100 |
| Vollmersweiler | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 |
| Winden | 3 | 0 | 3 | 0 | 6 | 0 | 3 | 0 | 6 | 0 |

Die schweren Fälle des Diebstahls, bei denen in der Regel Sicherungseinrichtungen aufgebrochen oder überwunden werden, sind im Jahr 2021 um 108 Fälle gesunken. Dies zeichnet sich in allen Verbandsgemeinden gleichermaßen ab. Im Gegensatz zu den gesunkenen Fallzahlen ist die Aufklärungsquote um 4,4 % gestiegen und bildet den zweithöchsten Wert der letzten fünf Jahre.

2.5.5.1 Diebstähle unter erschwerenden Umständen an/aus Kraftfahrzeugen

Tabelle 9: Diebstähle unter erschwerenden Umständen an/aus Kraftfahrzeugen

| Diebstähle unter erschwerenden Umständen an/aus Kraftfahrzeugen | | | | | | | | | | |
|---|-------|----|-------|-----|-------|----|-------|----|-------|----|
| | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | |
| | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ |
| PI Wörth gesamt | 50 | 16 | 17 | 5,9 | 23 | 0 | 12 | 0 | 11 | 0 |

Die Fallzahlen sind um 1 Fall gesunken und liegen somit auf dem Niveau des Vorjahres.

Bedeutende Tatanreize schafft regelmäßig das Hinterlegen von Handtaschen oder sonstigen Wertgegenständen in der Fahrgastzelle, die durch bloßes Hineinschauen von außen sichtbar sind.

2.5.6 Wohnungseinbruchdiebstähle und Diebstähle aus Wohnung

Tabelle 10: Diebstähle aus Wohnung insgesamt

| Diebstähle aus Wohnung insgesamt | | | | | | | | | | |
|----------------------------------|-------|------|-------|----|-------|------|-------|----|-------|------|
| | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | |
| | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ |
| PI Wörth gesamt | 137 | 33,6 | 73 | 26 | 64 | 42,2 | 69 | 42 | 38 | 42,1 |

Im Jahr 2021 hat sich die Fallzahl fast halbiert und ist um 31 Fälle (45 %) zurückgegangen.

Von 38 Taten sind 18 Fälle den einfachen Diebstählen zuzuordnen. Diese bestehen aus Einschleich-, Trick-, Haus- und Familiendiebstählen. Unter Einschleichdiebstählen versteht man Taten, bei denen die Täter die kurzfristige Abwesenheit/ Unaufmerksamkeit bei geöffneten Fenstern/ Türen zur Tatbegehung nutzen.

Diese Delikte sind im Normalfall schwierig aufzuklären, da es wenige bis gar keine Hinweise gibt. Die erreichte Aufklärungsquote von 56 % im Bereich der einfachen Diebstähle aus Wohnungen ist zum größten Teil auf die, einfacher zu klärenden, Haus- und Familiendiebstähle zurückzuführen.

Bei den Trickdiebstählen kommt es immer wieder zu speziellen Tatbegehungsweisen, da es verschiedene Formen (Glas-Wasser-Trick, Telefonieren, Geldwechsel, falsche Mitarbeiter, falsche Polizeibeamte) gibt. Umso wichtiger ist auch die entsprechende Sensibilisierung der betroffenen Bevölkerungsschichten durch Präventionsveranstaltungen.

Diese werden durch die Polizeiinspektion in Wörth regelmäßig durchgeführt. Weitere Hintergrundinformationen sind unter Punkt 3 „Prävention“ am Ende des Jahresberichtes ersichtlich.

Tabelle 11: Wohnungseinbruchdiebstähle

| Hiervon Wohnungseinbruchdiebstähle | | | | | | | | | | |
|---|-------------|-----|-------------|-----|-------------|------|-------------|------|-------------|----|
| | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | |
| | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ |
| PI Wörth gesamt | 81 | 8,6 | 48 | 4,2 | 41 | 34,1 | 49 | 36,7 | 20 | 30 |

Im Bereich der Wohnungseinbrüche sind die Delikte um 29 Fälle (59,2 %) zurückgegangen, wodurch mit Abstand die geringste Fallzahl der letzten fünf Jahre registriert wurde. Eine Erklärung hierfür könnte die Corona Situation liefern. Die Bevölkerung war im vergangenen Jahr aufgrund von Homeoffice, Ausgangssperre und des generellen Fortschreitens der Pandemie häufiger zu Hause als in den Jahren zuvor, wodurch den Tätern weniger Möglichkeiten zur Tatbegehung blieben. Ein weiterer Grund für den Rückgang der Fallzahlen dürfte der stetige Fortschritt der Sicherheitstechnik bzw. Sicherungsmaßnahmen sein.

Tabelle 12: Tageswohnungseinbruchdiebstähle

| Hiervon Tageswohnungseinbruchdiebstähle | | | | | | | | | | |
|--|-------------|------|-------------|------|-------------|----|-------------|------|-------------|----|
| | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | |
| | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ |
| PI Wörth gesamt | 33 | 15,2 | 18 | 11,1 | 15 | 40 | 16 | 18,8 | 8 | 25 |

Eine Unterform der Wohnungseinbrüche sind Tageswohnungseinbrüche. Diese werden immer dann erfasst, wenn sich die Taten nachweislich auf einen Tatzeitraum zwischen 06:00 Uhr und 21:00 Uhr eingrenzen lassen. Täter scheuen grundsätzlich weiterhin eine Konfrontation mit Hausbewohnern, sodass sie gezielt deren Abwesenheit ausnutzen. Bei Taten, die in längerer Abwesenheit der Bewohner begangen und erst zu einem späteren Zeitpunkt festgestellt werden, erfolgt aufgrund der unklaren Tatzeit keine Erfassung als Tageswohnungseinbrüche, was sich entsprechend auch in der Statistik niederschlägt.

Die Wohnungseinbruchdelikte werden seit 2015 beim Polizeipräsidium Rheinpfalz durch spezialisierte Sachgebiete zentral gesammelt, bearbeitet und ausgewertet. Hierdurch ist es einfacher, überregionale Strukturen aufzudecken und die Täter zu ermitteln.

Hierbei zeigte sich jedoch auch, dass die Polizei auf die Hilfe aus der Bevölkerung in hohem Maße angewiesen ist, um Tatverdächtige festzustellen und Ermittlungen beweissicher führen

zu können. Durch Informations- und Präventionsveranstaltungen und das Verteilen von Informationsbroschüren wird die Bevölkerung zu diesem Thema sensibilisiert.

Zu der Versuchsquote kann festgehalten werden, dass mit 50 % über die Hälfte der Wohnungseinbruchdiebstähle im Versuchsstadium endeten, weil die Täter gestört wurden oder aber zusätzliche bauliche Sicherheitsvorkehrungen ein Eindringen erschwerte.

Hierzu dürfte auch die angebotene und häufig in Anspruch genommene Grundschutzberatung der Polizei maßgeblich beitragen.

2.5.7 Fahrraddiebstähle

Tabelle 13: Fahrraddiebstähle/unbefugte Ingebrauchnahme

| Fahrraddiebstähle/ unbefugte Ingebrauchnahme | | | | | | | | | | |
|---|-------------|------|-------------|------|-------------|------|-------------|-----|-------------|----|
| | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | |
| | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ |
| PI Wörth gesamt | 140 | 19,3 | 122 | 6,56 | 143 | 10,5 | 139 | 8,6 | 69 | 13 |

Tabelle 14: Fahrraddiebstähle unter erschwerenden Umständen

| Hiervon unter erschwerenden Umständen | | | | | | | | | | |
|--|-------------|------|-------------|-----|-------------|-----|-------------|-----|-------------|----|
| | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | |
| | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ |
| PI Wörth gesamt | 97 | 16,5 | 92 | 4,3 | 102 | 3,9 | 97 | 4,1 | 50 | 2 |

Tabelle 15: Fahrraddiebstähle ohne erschwerende Umstände

| Hiervon ohne erschwerende Umstände | | | | | | | | | | |
|---|-------------|------|-------------|------|-------------|------|-------------|----|-------------|------|
| | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | |
| | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ |
| PI Wörth gesamt | 43 | 25,6 | 30 | 13,3 | 41 | 26,8 | 42 | 19 | 19 | 42,1 |

Die Fahrraddiebstähle haben sich im Jahr 2021 halbiert und sind um 70 Fälle (50,4 %) gesunken.

Kriminalitätsschwerpunkte in diesem Bereich sind hauptsächlich Bahnhöfe und Haltestellen. Das Dienstgebiet der Polizeiinspektion Wörth weist durch die Anbindung nach Germersheim und Karlsruhe viele, teils entlegene Bahnhaltstellen auf, was die Fallzahlen erklärt.

Polizeiliche Kriminalstatistik Polizeiinspektion Wörth – Jahresbericht 2021

Es ergeben sich zudem regelmäßig günstige Tatgelegenheiten, da Fahrräder oftmals nicht gesichert werden oder lediglich durch ein Schloss, das zwischen Rahmen und Rad gelegt wurde und das Entfernen vom Tatort nicht verhindert.

Zur besseren Erkennung von Tatzusammenhängen werden die Fahrraddiebstähle intern zentralisiert ausgewertet und bearbeitet. Es ist festzustellen, dass sich vermehrt Bürger durch telefonische und persönliche Anfragen über den Schutz ihres Zweirades bei der Polizei informieren möchten. Interessierten Bürgern werden allgemeine Hinweise zu Sicherungsmöglichkeiten eines Zweirades erteilt.

Wie bereits in Punkt 2.5.6 erwähnt, dürfte auch bei dem enormen Rückgang der Fahrraddiebstähle die Corona-Pandemie eine Rolle spielen, da an den oben aufgeführten Kriminalitätsschwerpunkten deutlich weniger Fahrräder abgestellt wurden.

2.5.8 Vermögensdelikte und Fälschungsdelikte

Tabelle 16: Vermögens- und Fälschungsdelikte

| Vermögens- und Fälschungsdelikte (K4) | | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|------|
| | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | |
| | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ |
| PI Wörth gesamt | 559 | 81,9 | 597 | 76,7 | 536 | 71,8 | 509 | 78,6 | 509 | 73,7 |

Die Gesamtzahl der Vermögens- und Fälschungsdelikte liegt mit 509 Fällen im Jahr 2021 exakt auf dem Niveau des Vorjahres. Bei der Aufklärungsquote ist ein Rückgang um 4,9 % zu verzeichnen, womit sie leicht unter dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre liegt.

Ein bedeutender Teil dieser Deliktsgruppe bildet das Erschleichen von Leistungen, beispielsweise die Beförderungserschleichung in öffentlichen Verkehrsmitteln, mit insgesamt 117 registrierten Fällen.

Tabelle 17: Erschleichen von Leistungen

| Erschleichung von Leistungen §265a StGB | | | | | | | | | | |
|---|-------|------|-------|----|-------|-----|-------|------|-------|-----|
| | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | |
| | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ |
| PI Wörth gesamt | 184 | 99,5 | 207 | 99 | 140 | 100 | 154 | 99,4 | 117 | 100 |

Einen weiteren Großteil der Vermögens- und Fälschungsdelikte bilden die Waren- und Warenkreditbeträge ab.

Hierunter werden Taten zusammengefasst, bei denen Ware unter anderem im Internet erworben wird, ohne diese jemals zu erhalten (Warenbetrug) oder Ware bestellt, diese jedoch nicht bezahlt wird. (Warenkreditbetrug)

Bei den Fallzahlen ist ein Anstieg um 7 Fälle (9,1 %) zu erkennen, was dennoch dem zweitniedrigsten Wert der letzten fünf Jahre entspricht.

Tabelle 18: Waren- und Warenkreditbeträge

| Waren- und Warenkreditbeträge | | | | | | | | | | |
|--------------------------------------|-------------|------|-------------|------|-------------|------|-------------|------|-------------|------|
| | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | |
| | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ |
| PI Wörth gesamt | 87 | 86,2 | 88 | 67,0 | 97 | 64,9 | 77 | 75,3 | 84 | 67,9 |

Ein typischer Fall der strafbaren Fälschung findet sich in der Urkundenfälschung wieder. Ein Beispiel hierfür ist, wenn KFZ-Kennzeichen verfälscht werden oder originale Kennzeichen an Fahrzeugen angebracht werden, für die sie seitens der Zulassungsstelle nicht ausgegeben waren. Bei gleichbleibender Fallzahl konnte die Aufklärungsquote um 7,3 % gesteigert werden.

Tabelle 19: Urkundenfälschungen

| Urkundenfälschungen | | | | | | | | | | |
|----------------------------|-------------|------|-------------|------|-------------|------|-------------|------|-------------|------|
| | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | |
| | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ |
| PI Wörth gesamt | 33 | 81,8 | 37 | 86,5 | 36 | 66,7 | 41 | 73,2 | 41 | 80,5 |

Ebenfalls erfasst werden auch Betrugsdelikte, bei denen der Täter rechtswidrig, beispielsweise durch Diebstahl, erlangte Bankkarten benutzt, um unberechtigt Geld abzuheben. In diesem Zusammenhang wird die Bevölkerung darauf hingewiesen, die PIN nicht in Zusammenhang mit der EC-Karte im Geldbeutel aufzubewahren, auch nicht durch „Verstecken“ der PIN in einer willkürlichen Zahlenreihe.

Tabelle 20: Beträge mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel

| Beträge mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel | | | | | | | | | | |
|--|-------------|------|-------------|------|-------------|------|-------------|----|-------------|------|
| | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | |
| | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ |
| PI Wörth gesamt | 28 | 53,6 | 21 | 23,8 | 19 | 26,3 | 20 | 55 | 33 | 45,5 |

Immer mehr in den Vordergrund rückt die Computerkriminalität (Cybercrime). Hierunter werden Delikte erfasst, die sich vorwiegend im Internet abspielen und sich beispielsweise gegen Datennetze und informationstechnische Systeme richten oder mithilfe dieser begangen werden.

Von 190 Fällen, die mit dem Tatmittel „Internet“ begangen wurden, sind 87 Fälle (45,8 %) dem Betrugsbereich zuzuordnen.

Ein weiteres Kriminalitätsphänomen ist der Call-Center-Betrug (CCB) „Enkeltrick“ und das des „falschen Polizeibeamten“. Hierbei wird zumeist älteren Menschen unter einem Vorwand (oftmals vermeintlich festgenommene Einbrecher, bei welchen die Adresse der Geschädigten aufgefunden wurde) Informationen zu Wertgegenständen und Bargeld entlockt. Durch geschickte Gesprächsführung und gezieltes Spielen mit den Ängsten der Geschädigten, werden diese schließlich durch den falschen Polizeibeamten „gesichert“ und zur Übergabe von Wertgegenständen gebracht.

2.6 Sonstige Deliktfelder

2.6.1 Rauschgiftkriminalität

Da das Anzeigeverhalten im Bereich der Rauschgiftkriminalität relativ gering ist, handelt es sich größtenteils um sogenannte „Holkriminalität“. Das bedeutet, dass diese Delikte erst durch Kontrollen oder Ermittlungen aufgedeckt werden.

Die aufgeführten Fallzahlen können somit enorm schwanken. Die Zahl der erfassten Straftaten in diesem Bereich beläuft sich im Jahr 2021 auf 211 Fälle, was in etwa den Zahlen des Vorjahres entspricht. Die Anstiege im Bereich Hagenbach und Neuburg dürften durch den dortigen Grenzverkehr sowie die vermehrten Grenzkontrollen der Bundespolizei zu erklären sein. Im Bereich Jockgrim konnte ein Handel mit BTM aufgedeckt werden. Im Rahmen der Ermittlungen wurden mehrere Käufer ermittelt.

Tabelle 21: Rauschgiftkriminalität

| Rauschgiftkriminalität | | | | | | | | | | |
|-------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | |
| | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ |
| PI Wörth gesamt | 160 | 91,9 | 174 | 92 | 130 | 90,8 | 206 | 92,2 | 211 | 91,9 |
| Stadt Wörth gesamt | 37 | 89,2 | 55 | 92,7 | 59 | 96,6 | 80 | 90 | 88 | 91 |
| VG Hagenbach gesamt | 59 | 96,6 | 47 | 89,4 | 37 | 86,5 | 51 | 92,2 | 57 | 87,7 |
| Berg | 7 | 100 | 16 | 87,5 | 12 | 83,3 | 14 | 85,7 | 9 | 88,9 |
| Hagenbach | 37 | 94,6 | 18 | 88,9 | 15 | 80 | 16 | 93,8 | 29 | 82,8 |
| Neuburg | 7 | 100 | 9 | 88,9 | 3 | 100 | 3 | 100 | 16 | 93,8 |
| Scheibenhart | 8 | 100 | 4 | 100 | 7 | 100 | 18 | 94,4 | 3 | 100 |
| VG Jockgrim gesamt | 31 | 93,5 | 29 | 93,1 | 16 | 81,3 | 34 | 94,1 | 34 | 94,1 |
| Hatzenbühl | 2 | 100 | 1 | 100 | 2 | 50 | 2 | 100 | 2 | 100 |
| Jockgrim | 12 | 83,3 | 10 | 100 | 6 | 66,7 | 12 | 91,7 | 21 | 90,5 |
| Neupotz | 7 | 100 | 6 | 66,7 | 1 | 100 | 4 | 100 | 3 | 100 |
| Rheinzabern | 10 | 100 | 12 | 100 | 7 | 100 | 16 | 93,8 | 8 | 100 |
| VG Kandel gesamt | 33 | 84,8 | 43 | 93 | 18 | 88,9 | 41 | 95,1 | 32 | 96,9 |
| Erlenbach | 2 | 100 | 0 | 0 | 2 | 100 | 1 | 100 | 0 | 0 |
| Freckenfeld | 2 | 100 | 0 | 0 | 4 | 100 | 1 | 100 | 2 | 100 |
| Kandel | 23 | 87 | 37 | 91,9 | 9 | 88,9 | 33 | 93,9 | 22 | 95,5 |
| Minfeld | 1 | 100 | 3 | 100 | 1 | 100 | 4 | 100 | 2 | 100 |
| Steinweiler | 2 | 100 | 2 | 100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4 | 100 |
| Vollmersweiler | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Winden | 3 | 33,3 | 1 | 100 | 2 | 50 | 2 | 100 | 2 | 100 |

2.6.2 Sachbeschädigungen

Tabelle 22: Sachbeschädigungen

| Sachbeschädigungen | | | | | | | | | | |
|----------------------------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|------|
| | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | |
| | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ |
| PI Wörth gesamt | 295 | 24,1 | 349 | 23,2 | 345 | 26,4 | 353 | 28,3 | 344 | 27,6 |

Im Jahr 2021 ist die Zahl der Sachbeschädigungen im Vergleich zum Vorjahr um 9 Fälle (2,55 %) gesunken, was eine gewöhnliche Schwankung in der fünfjährigen Übersicht darstellt. Die Fallzahlen im Bereich Sachbeschädigung durch Graffiti sind jedoch um 38 Fälle (237 %) gestiegen. Dies hängt zum Großteil mit zwei Tatserien zusammen. Zum einen kam es wie bereits in Punkt 2.4.4 erläutert im Bereich Hagenbach zu einer Serie mit dem einheitlichen Sprühbild „NZ“. Außerdem kam es im Bereich Hatzenbühl zu einer zweiten Serie, bei welcher das Sprühzeichen „HTG“ verwendet wurde.

Üblicherweise handelt es sich bei Sachbeschädigungen um schwierig aufzuklärende Delikte, da diese häufig im Schutz der Dunkelheit und an entlegenen Orten begangen werden. Die Opfer der Sachbeschädigungen werden in der Regel zufällig ausgewählt, ohne dass zu dem Täter eine vorherige Beziehung bestand. Dem Täter kommt es meistens nicht darauf an, jemanden persönlich zu schaden, sondern begeht diese Taten vielmehr unbedacht aus reiner Zerstörungslust.

Nachfolgendes Diagramm differenziert die Sachbeschädigungsdelikte in 4 weitere Kategorien.

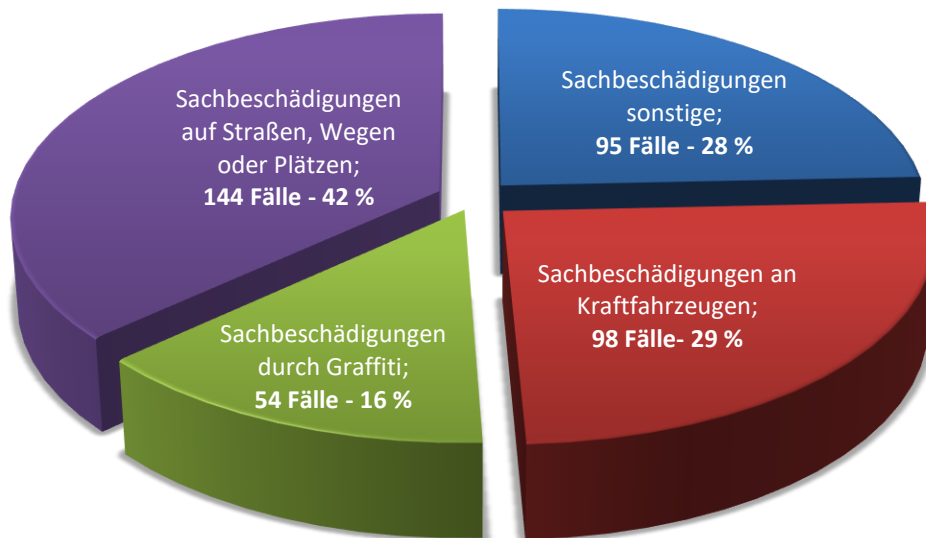


Abbildung 12: Verteilung Sachbeschädigungsdelikte

2.6.3 Straßenkriminalität

Der Begriff Straßenkriminalität beinhaltet Straftaten, die in der Öffentlichkeit begangen werden, also auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen. Hierunter fallen unter anderem Raubdelikte, gefährliche Körperverletzungen, Sachbeschädigungen und Diebstähle an und aus Kraftfahrzeugen. Somit werden hierunter fast alle Straftaten erfasst, die das Sicherheitsgefühl in der Öffentlichkeit nachhaltig beeinflussen können. Insgesamt ist die Zahl der Delikte um 79 Fälle (14,47 %) gesunken was den tiefsten Wert der letzten fünf Jahre darstellt.

Tabelle 23: Straßenkriminalität

| Straßenkriminalität | | | | | | | | | | |
|--------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | |
| | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ |
| PI Wörth gesamt | 566 | 25,3 | 580 | 21,6 | 520 | 19 | 546 | 22,3 | 467 | 20,1 |
| Stadt Wörth gesamt | 211 | 21,3 | 216 | 21,8 | 228 | 23,7 | 203 | 22,2 | 174 | 22,4 |
| VG Hagenbach gesamt | 92 | 39,1 | 57 | 33,3 | 71 | 21,1 | 66 | 21,2 | 64 | 21,9 |
| Berg | 21 | 47,6 | 16 | 37,5 | 26 | 26,9 | 13 | 23,1 | 24 | 12,5 |
| Hagenbach | 49 | 38,8 | 26 | 30,8 | 31 | 16,1 | 29 | 24,1 | 25 | 32 |
| Neuburg | 18 | 33,3 | 13 | 23,1 | 12 | 16,7 | 19 | 10,5 | 13 | 23,1 |
| Scheibhardt | 4 | 25 | 2 | 100 | 2 | 50 | 5 | 40 | 2 | 0 |
| VG Jockgrim gesamt | 142 | 26,8 | 163 | 23,3 | 80 | 21,3 | 133 | 21,8 | 110 | 23,6 |
| Hatzenbühl | 11 | 18,2 | 20 | 55 | 18 | 5,6 | 40 | 27,5 | 31 | 19,4 |
| Jockgrim | 68 | 35,3 | 68 | 10,3 | 33 | 24,2 | 45 | 22,2 | 35 | 25,7 |
| Neupotz | 7 | 0 | 8 | 0 | 5 | 60 | 11 | 27,3 | 11 | 36,4 |
| Rheinzaubern | 56 | 21,4 | 67 | 29,9 | 24 | 20,8 | 37 | 13,5 | 33 | 21,2 |
| VG Kandel gesamt | 121 | 19,8 | 144 | 14,6 | 141 | 9,2 | 144 | 23,6 | 119 | 12,6 |
| Erlenbach | 8 | 0 | 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Freckenfeld | 6 | 33,3 | 2 | 0 | 3 | 0 | 5 | 0 | 6 | 0 |
| Kandel | 87 | 21,8 | 119 | 16,8 | 102 | 10,8 | 109 | 22,9 | 87 | 10,3 |
| Minfeld | 13 | 15,4 | 3 | 0 | 2 | 0 | 9 | 11,1 | 8 | 25 |
| Steinweiler | 3 | 33,3 | 7 | 14,3 | 19 | 10,5 | 14 | 57,1 | 14 | 28,6 |
| Vollmersweiler | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| Winden | 4 | 0 | 7 | 0 | 15 | 0 | 6 | 0 | 4 | 0 |

Der Rückgang der Fallzahlen spiegelt sich im gesamten Zuständigkeitsbereich der PI Wörth wider. In allen Verbandsgemeinden sowie der Stadt Wörth ist ein Rückgang der Fallzahlen zu erkennen. Lediglich im Bereich Berg kam es zu einer signifikanten Zunahme der Fallzahlen. Hier kam es im Bereich der Richard-Wagner-Straße zu mehreren Sachbeschädigungen an Kraftfahrzeugen. Einer der Hauptgründe für den Rückgang der Fallzahlen dürfte, wie bereits in einigen Bereichen ebenfalls erwähnt, die Corona-Pandemie sein. Aufgrund dieser haben Veranstaltungen im gesamten Gebiet der Polizeiinspektion Wörth weitestgehend gefehlt.

Um das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung nachhaltig zu stärken, zeigt die Polizeiinspektion Wörth, zumeist in Zusammenarbeit mit den Ordnungsbehörden, bei größeren Veranstaltungen stets Präsenz, um negative Tendenzen zu erkennen und diesen frühzeitig entgegenzuwirken. Ebenfalls dazu beitragen soll die erhöhte Präsenz von Funkstreifenwagen im öffentlichen Raum des Dienstgebietes.

2.6.4 Gewaltkriminalität

Die Gruppe „Gewaltkriminalität“ fasst folgende Straftaten zusammen: Mord, Totschlag, Vergewaltigung und sexuelle Nötigung, Raub, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub und Geiselnahme.

Tabelle 24: Gewaltkriminalität

| Gewaltkriminalität | | | | | | | | | | |
|----------------------------|-------|------|-------|----|-------|------|-------|------|-------|------|
| | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | |
| | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ |
| PI Wörth gesamt | 110 | 87,3 | 75 | 88 | 77 | 79,2 | 80 | 83,8 | 81 | 91,4 |

Im Jahr 2021 kam es zu einem geringfügigen Anstieg von 1 Fall (1,25 %), damit befinden sich die Fallzahlen im Wesentlichen auf dem Niveau der Vorjahre. Den Großteil der hier einfließenden Fälle bilden die gefährlichen Körperverletzungen mit 62 Fällen, wobei 15 Fälle (24,19 %) im Versuchsstadium endeten. Weiterhin kam es zu 8 Raubdelikten, hierbei sind zwei Taten insbesondere erwähnenswert. Zum einen kam es im Bereich Maximiliansau zu einem Raubüberfall mit einer Schusswaffe auf die Filiale eines Wettbüros, bei dem die Täter eine hohe Geldsumme erbeuteten. Im Bereich Hagenbach kam es zu einem schweren Raub auf eine Tankstelle, in Zuge dessen der unbekannte Täter die Kassiererin mit einem Messer bedrohte und die Tageseinnahmen erbeutete.

2.6.5 Gewalt in engen sozialen Beziehungen

Tabelle 25: Gewalt in engen sozialen Beziehungen

| Gewalt in engen sozialen Beziehungen (GesB) | | | | |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
| 107 | 108 | 138 | 114 | 133 |

Es handelt sich im folgenden Deliktsbereich um Straftaten, welche im Zusammenhang mit einer Partnerschaft, Ehe oder Familie stehen. Hauptsächlich handelt es sich bei den Beziehungstaten um Körperverletzungsdelikte und Bedrohungen. Die Höhe der Fallzahlen ist hierbei stark durch das Anzeigeverhalten der Geschädigten abhängig.

Die Fallzahlen stiegen im Jahr 2021 um 19 Fälle (16,67 %), was wie bereits in Punkt 2.5.6 erläutert damit zusammenhängen könnte, dass die Bevölkerung durch COVID-19 im vergangenen Jahr mehr zu Hause war als sonst und somit das Konfliktpotential angestiegen ist. Die Steigerung der Fallzahlen kann insbesondere auf zwei differenzierte Familienkonflikte im Bereich Steinweiler zurückgeführt werden. Diese streckten sich über Wochen bis hin zu Monaten in welchen es zwischen den Konfliktparteien immer wieder zu wechselseitigen Straften und daraus folgenden Anzeigen kam.

Zur Vorbeugung derartiger Konflikte und Verhinderung weiterer Straftaten arbeitet die Polizei verstärkt mit Interventionsstellen, der Staatsanwaltschaft und der Justiz zusammen. Der Erfolg der Präventionsarbeit durch staatliche und nichtstaatliche Stellen hängt im Wesentlichen von der Mitwirkungsbereitschaft der Beteiligten ab.

2.6.6 Schulkriminalität

In der folgenden Tabelle werden alle Straftaten erfasst, die sich im Schulgebäude, auf dem Schulgelände und auf dem Weg von und zur Schule ereigneten.

Tabelle 26: Schulkriminalität

| Schulkriminalität | | | | | | | | | | |
|----------------------------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|----|
| | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | |
| | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ |
| PI Wörth gesamt | 55 | 67,3 | 55 | 74,5 | 54 | 72,2 | 32 | 84,4 | 25 | 60 |

In diesem Bereich findet Präventionsarbeit durch die Schule und die Polizei statt. Die Polizeiinspektion Wörth hat auch im vergangenen Jahr wieder verschiedene Veranstaltungen an Schulen durchgeführt, um die Schüler zu erreichen.

Die Fallzahlen sanken erneut um 7 Fälle (21,88 %) auf den Fünfjahrestiefstwert und setzen somit den Abwärtstrend der letzten Jahre fort. Bei der Aufklärungsquote musste ein Rückgang um 24,4 % verzeichnet werden. Bei der Betrachtung der Fallzahlen ist jedoch wie bereits im Vorjahr zu berücksichtigen, dass die Schulen aufgrund der Corona-Pandemie im Jahr 2021 teilweise auch über die regulären Schulferien hinaus geschlossen waren.

Örtliche Schwerpunkte lassen sich in diesem Bereich nicht erkennen.

2.6.7 Umweltkriminalität

Tabelle 27: Umweltkriminalität

| Umweltkriminalität | | | | | | | | | | |
|----------------------------|-------|----|-------|----|-------|------|-------|------|-------|----|
| | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | |
| | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ |
| PI Wörth gesamt | 12 | 75 | 26 | 50 | 12 | 41,7 | 17 | 29,4 | 10 | 50 |

Oftmals handelt es sich hier um illegale Müllablagerungen in Wäldern, in Grünstreifen neben Fahrbahnen oder auf Parkplätzen. Bei sinkenden Fallzahlen um 7 Fälle (41,18 %) auf den Fünfjahrestiefstwert, konnte die Aufklärungsquote um 20,6 % gesteigert werden. Die hauptsächliche Sachbearbeitung der Delikte erfolgt grundsätzlich durch ein Fachkommissariat der Kriminalpolizei.

2.6.8 Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte

Hierunter sind alle Handlungen zusammengefasst, bei denen sich der Täter aktiv gegen eine Amtshandlung zur Wehr setzte. Als Geschädigte kommen sowohl Polizeibeamte als auch Vollstreckungsbeamte der Gemeinden in Betracht. Nach einer Gesetzesänderung werden nun tätliche Angriffe auf zuvor genannte Personen separat erfasst, ohne dass eine Vollstreckungshandlung vorausgegangen sein muss.

Tabelle 28: Widerstände gegen Vollstreckungsbeamte

| Widerstände gegen Vollstreckungsbeamte | | | | | |
|--|-------|-------|-------|-------|-------|
| | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
| | Fälle | Fälle | Fälle | Fälle | Fälle |
| PI Wörth gesamt | 10 | 18 | 13 | 12 | 14 |
| davon tätlicher Angriff | | 7 | 8 | 8 | 9 |

Die Fallzahlen steigen um 2 Fälle, bewegen sich dennoch auf dem Niveau der Vorjahre. Durch die Widerstände bzw. tätlichen Angriffe wurden im Jahr 2021 keine Beamten verletzt.

2.6.9 Straftaten mit Tatmittel Internet

Tabelle 29: Straftaten mit Tatmittel Internet

| Straftaten mit Tatmittel „Internet“ | | | | | | | | | | |
|-------------------------------------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|------|
| | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | |
| | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ | Fälle | AQ |
| PI Wörth gesamt | 96 | 70,8 | 109 | 59,6 | 102 | 58,8 | 133 | 86,5 | 190 | 84,2 |

Es kam zu einer Steigerung der Delikte um 57 Fälle (42,86 %), womit ein Fünfjahreshöchstwert erreicht wurde. Trotz der markanten Steigerung der Fallzahlen konnte die Aufklärungsquote annähernd auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden. Bei der Betrachtung der Fallzahlen ist zu berücksichtigen, dass diese stark vom Anzeigeverhalten der Bevölkerung abhängen. So ist beispielsweise täglich eine Vielzahl von E-Mails mit schädlichem und unter Umständen strafrechtlich relevantem Inhalt im Umlauf, welche der Empfänger löscht, ohne diese zur Anzeige zu bringen oder zu öffnen.

2.6.10 Aussage zu den Tatopfern

Wird durch eine Straftat Leib oder Leben bzw. die Gesundheit einer Person gefährdet oder geschädigt, spricht man von Opfern. Sind anderweitige Rechtsgüter tangiert, so spricht man von Geschädigten.

Tabelle 30: Aussagen zu den Tatopfern

| Aussagen zu den Tatopfern (von Gewalttaten, wie Körperverletzung, Raub, Sexualdelikte) | | | | | |
|---|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
| Opfer gesamt | 696 | 806 | 680 | 614 | 703 |
| männlich | 408 | 520 | 378 | 369 | 380 |
| weiblich | 288 | 286 | 302 | 245 | 323 |
| unter 14 Jahren | 36 | 65 | 64 | 65 | 45 |
| 14 bis unter 21 Jahren | 164 | 129 | 114 | 99 | 105 |
| 21 bis unter 60 Jahren | 451 | 546 | 453 | 379 | 477 |
| über 60 Jahre | 45 | 66 | 56 | 71 | 76 |

Die Gesamtzahl der Opfer ist um 89 (14,5 %) gestiegen, was sich sowohl geschlechter- als auch altersübergreifend niederschlägt.

2.6.11 Aussage zu den Tatverdächtigen

Bei den insgesamt 2831 begangenen Straftaten im Jahr 2021 konnten 1446 Tatverdächtige ermittelt werden, hierunter 1019 Deutsche und 427 Nichtdeutsche.

Bezogen auf das Alter der Tatverdächtigen waren 1169 Personen im Erwachsenenalter ab 21 Jahren. 277 Tatverdächtige waren zum Tatzeitpunkt unter 21 Jahre alt.

Tabelle 31: Aussagen zu den Tatverdächtigen

| Aussagen zu Tatverdächtigen | | | | | | | | | | |
|----------------------------------|-------------|----------------|-------------|----------------|-------------|----------------|-------------|----------------|-------------|----------------|
| | 2017 | Anteil in % | 2018 | Anteil in % | 2019 | Anteil in % | 2020 | Anteil in % | 2021 | Anteil in % |
| Straftaten | 3009 | 100 | 3215 | 100 | 2830 | 100 | 2914 | 100 | 2831 | 100 |
| davon geklärt | 1941 | | 1987 | | 1698 | | 1802 | | 1883 | |
| Aufklärungsquote | 64,5 | | 61,8 | | 60,0 | | 61,8 | | 66,5 | |
| Tatverdächtige gesamt | 1525 | 100 | 1614 | 100 | 1378 | 100 | 1425 | 100 | 1446 | 100 |
| Deutsche | 1076 | 70,5 | 1174 | 72,7 | 972 | 70,5 | 998 | 70,0 | 1019 | 70,5 |
| davon männlich | 807 | 52,9 | 891 | 55,2 | 717 | 52,0 | 750 | 52,6 | 773 | 75,9 |
| davon weiblich | 269 | 17,6 | 283 | 17,5 | 255 | 18,5 | 248 | 17,4 | 246 | 24,1 |
| Nichtdeutsche | 449 | 29,4 | 440 | 27,3 | 406 | 29,5 | 427 | 30,0 | 427 | 29,5 |
| davon männlich | 369 | 24,2 | 348 | 21,6 | 331 | 24,0 | 354 | 24,8 | 352 | 82,4 |
| davon weiblich | 80 | 5,2 | 92 | 5,7 | 75 | 5,5 | 73 | 5,1 | 75 | 17,6 |
| Erwachsene gesamt | 1165 | 76,4 | 1319 | 81,7 | 1108 | 80,4 | 1144 | 80,3 | 1169 | 80,8 |
| Hiervon über 60 | 119 | 7,8 | 156 | 9,7 | 129 | 9,4 | 119 | 8,3 | 134 | 9,3 |
| Unter 21 gesamt | 360 | 23,6 | 295 | 18,3 | 270 | 19,6 | 281 | 19,7 | 277 | 19,2 |
| davon Heranwachsende | 162 | 10,6 | 126 | 7,8 | 128 | 9,3 | 111 | 7,8 | 97 | 6,7 |
| davon Jugendliche | 166 | 10,9 | 134 | 8,3 | 99 | 7,2 | 127 | 8,9 | 133 | 9,2 |
| davon Kinder | 32 | 2,1 | 35 | 2,2 | 43 | 3,1 | 43 | 3,0 | 47 | 3,3 |
| Deutsche unter 21 | 256 | 16,8 | 229 | 14,2 | 210 | 15,2 | 233 | 16,4 | 232 | 22,8 |
| davon männlich | 196 | 12,9 | 181 | 11,2 | 162 | 11,8 | 195 | 13,7 | 186 | 80,2 |
| davon weiblich | 60 | 3,9 | 48 | 3,0 | 48 | 3,5 | 38 | 2,7 | 46 | 19,8 |
| Nichtdeutsche unter 21 | 104 | 6,8 | 66 | 4,1 | 60 | 4,4 | 48 | 3,4 | 45 | 10,5 |
| davon männlich | 86 | 5,6 | 53 | 3,3 | 53 | 3,8 | 39 | 2,7 | 39 | 86,7 |
| davon weiblich | 18 | 1,2 | 13 | 0,8 | 7 | 0,5 | 9 | 0,6 | 6 | 13,3 |

2.6.12 Aussage zu den Tatverdächtigen – Nationalität (Zuwanderer)

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 2021 126 Zuwanderer als Tatverdächtige von Straftaten registriert. Davon wurden 22 Fälle im Bereich der Rohheitsdelikte erfasst und darüber hinaus 19 Fälle im Bereich der Diebstahlsdelikte sowie 24 Vermögensdelikte. Bei den 16 festgestellten Körperverletzungsdelikten handelte es sich hauptsächlich um körperliche Auseinandersetzungen unter Zuwanderern. Von 17 erfassten Betrugsdelikten entfiel mit 10 Fällen mehr als die Hälfte auf Beförderungserschleichungen, was sich in Form der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel ohne einen erforderlichen Fahrschein realisierte.

3. Prävention

Die Verkehrs- und Kriminalprävention gehört zu den Kernaufgaben der Polizei. Jedoch musste aufgrund der Corona-Situation die Mehrzahl der sonst angebotenen Veranstaltungen abgesagt werden. Somit wurden im Dienstgebiet der Polizeiinspektion Wörth in der zweiten Jahreshälfte nach den ersten Lockerungen lediglich 3 polizeilich veranlasste Präventionsveranstaltungen im Kalenderjahr 2021 durchgeführt. Hiervon erfasst sind insbesondere Grundschatzberatungen, Drogen-/Verkehrsprävention und Kriminalprävention.

Die Verkehrsprävention umfasst die Gebiete des allgemeinen Verhaltens im Straßenverkehr und insbesondere die Alkohol- und Drogenprävention. Die Polizeiinspektion Wörth hat bereits 2012 ein Team von 6 Beamten zusammengestellt, die verstärkt an Schulen und Ausbildungsstätten Vorträge zu diesen Thematiken halten. Die Kreisverwaltung Germersheim, Abteilung Führerscheinstelle, unterstützt diese Veranstaltungen regelmäßig und beleuchtet diese aus fahrerlaubnisrechtlicher Sicht.

Die Kriminalprävention umfasst unter anderem die Gebiete Grundschatzberatung und Einbruchschutz, den Betrugssektor, Drogenprävention, die Computer- und Internetkriminalität und die Thematik Cybermobbing.

So fanden durch den örtlichen Kriminal- und Bezirksdienst und Sachbereich 15 „Prävention“ des Polizeipräsidiums Rheinpfalz Beratungsgespräche vor Ort zum Schutz von Objekten oder Wohnungen statt, um die Eigentumskriminalität zu bekämpfen. Die Möglichkeit für Eigenheimbesitzer oder Firmeninhaber, sich von der Polizei vor Ort über aktuelle und wirksame Sicherheitstechniken in Sachen Einbruchschutz kostenfrei informieren zu können, hat sich in der Vergangenheit sehr bewährt und wird ausgiebig genutzt.

Im Bereich der Betrugskriminalität werden zielgruppenorientierte Präventionsveranstaltungen durchgeführt. So werden beispielsweise durch Kriminalbeamte der Polizeiinspektion Wörth speziell Senioren für diesen Kriminalitätsbereich sensibilisiert (Beispiel: Enkeltrickbetrug). Bei Veranstaltungen unter dem Motto „Sei schlauer als der Klauer und klüger als der Betrüger“ werden interessierte Gruppen, Vereine oder Betriebe über die Arbeitsweise der Täter und Schutzmöglichkeiten informiert.

Gerade der Bereich des Internets spielt in der heutigen Zeit eine wichtige Rolle. Auch hier wird zielgruppenorientierte Präventionsarbeit geleistet. So werden Vorträge zur Thematik Cybermobbing an Schulen gehalten. Den Schülern werden die allgemeinen Gefahren des Internets erläutert, um die Medienkompetenz bei den Kindern und Jugendlichen zu steigern und die Gefahr, Opfer von Straftaten zu werden, zu verringern. So wird unter anderem der Umgang mit personenbezogenen Daten im Internet behandelt. (Bildrechte, Passwortsicherheit, ...)

Darüber hinaus hält die Polizeiinspektion Wörth ständige Kontaktpflege zu örtlich ansässigen Glaubensgemeinschaften. Durch einen Beamten der Jugendverkehrsprävention wird den Kindern der Kindergärten im Dienstgebiet regelmäßig die Dienststelle gezeigt und das Verhalten im Straßenverkehr, insbesondere als Fahrradfahrer, beigebracht.

Im Jahr 2022 wird die Polizeiinspektion Wörth weiterhin auf die Präventionsarbeit setzen und soweit es die Corona Lage zulässt wieder vermehrt Veranstaltungen anbieten, um an das Niveau der letzten Jahre anzuschließen.

4. Impressum

Herausgeber:

Polizeiinspektion Wörth
Hanns-Martin-Schleyer-Straße 2
76744 Wörth
Telefon: 07271-9221-0
Telefax: 07271-9221-23
Email: [Mailadresse der Polizeiinspektion Wörth am Rhein](mailto:mailto:Mailadresse der Polizeiinspektion Wörth am Rhein)

Konzept und Realisierung:

Frieder Vollmer, PK

Beiträge und Unterstützung:

Thomas Lederer, EPHK, Dienststellenleiter

Quellen:

Kriminalstatistik: Kriminalstatistische Zahlen sind der „PKS.Web-Datenbank“ des Landeskriminalamtes Rheinland-Pfalz entnommen.

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung sind, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe der Polizeiinspektion Wörth gestattet.